G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 25.05.2024

Medaille Adolf von Harnack

Sammlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Dargestellte Person	Adolf von Harnack
Datierung	1925 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	12,7 cm (Durchmesser)
Inventarnummer	P157
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 81
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Werkverzeichnis-Nr.	W 25.046
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Die 'Medaille Adolf von Harnack', die höchste Auszeichnung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft wie der heutigen Max-Planck-Gesellschaft, wurde Kolbe von den Mitgliedern des Senats der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 1925 in Auftrag gegeben. Der berühmte Theologe Adolf von Harnack war 1911 Begründer der "Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften" und bis zu seinem Tod deren erster Präsident. Die Rückseite trägt das Wahrzeichen der Gesellschaft, die Minerva. Um 1924 hatte Georg Kolbe eine Porträtbüste von Harnack geschaffen, vermutlich im Auftrag der Preußischen Staatsbibliothek, deren Generaldirektor der Theologe von 1905-1921 war. Das Bildnis zeigt die gleiche impressionistische Modellierung wie die Medaille.